

Benutzung Benedikts spricht auch die Wortstellung: *vivus comburatur* anstelle von *comburatur vivus* (so Si und alle Hss.).

20) Kap. VII, S. 552 b, 48—50, Ben. Lev. II, 386, fehlt Isaak: Zitiert ist nur die Rubrik (ohne Inskription). Da auch im vorigen Zitat bereits Benediktus Levita direkt konsultiert wurde, ist die Anführung unschwer zu erklären.

21) Kap. VIII, S. 552 b, 56—553 a, 1, Ben. Lev. I, 223, Isaak V, 2: An dieser Stelle und S. 553 a, 4—6 ist ein Teil dieses Kapitels in den laufenden Text eingebaut und z. T. auch umformuliert worden. Wegen der nachfolgenden Isaakrezeption wohl nach dessen Sammlung.

22) Kap. VIII, S. 553 a, 3—19, Ben. Lev. I, 224, Isaak V, 3: Zu der sachlich etwas irreführenden Benutzung s. oben S. 374 f. Benutzt ist Isaak, wie z. B. aus der Lesart *conhibentes raptos* (so L, P1, V) anstelle von *cohibentes raptos* (so Ben. Lev., Si und P2) hervorgeht. Auch hier wird wieder deutlich, daß das Konzil eine Hs. der Gruppe L, P1, V benutzt hat (vgl. oben Nr. 10, 11). Zur Übereinstimmung mit der Version von V s. unten S. 385.

23) Kap. VIII, S. 553 a, 19—33, Ben. Lev. I, 225, Isaak V, 4: Das Kapitel ist Isaak entnommen und im gleichen, etwas irreführenden Sinn benutzt wie das vorhergehende Zitat. Isaak-Varianten sind: *post*] *postea* Ben. Lev.; *sancto*] *sacro* Ben. Lev.; *criminis*] *crimini* Ben. Lev.; *fuert*] *fuit* Ben. Lev. Zur Übereinstimmung mit der Version von V s. unten S. 385.

24) Kap. VIII, S. 553 a, 35 f., Ben. Lev. I, 238, Isaak V, 5: Kein eigentliches Zitat, sondern lediglich ein Verweis auf dieses Kapitel. Die Kapitelzählung des Trosleianum (CCXXXVIII) ist falsch, Isaak zählt richtig: CCXXXVIII (bei Si und allen Hss.). Wegen der vorhergehenden Zitate muß eine Übernahme aus Isaak angenommen werden. Vielleicht liegt in der Hs. des Konzils von Trosly ein Schreiberversehen vor.

25) Kap. VIII, S. 553 a, 37—40, Ben. Lev. III, 248, Isaak V, 7: Trotz des nur kurzen Zitats muß Isaak benutzt worden sein. Isaaks Kapitel ist nämlich bereits ein Auszug aus Ben. Lev. III, 248. Aus diesem Auszug wiederum übernimmt das Konzil von Trosly nur den ersten Teil der Rubrik und des dazugehörigen Kapitels.

26) Kap. VIII, S. 553 a, 41—b, 4, Ben. Lev. III, 395, Isaak V, 8: Das Kapitel ist aus Isaak genommen. Als Beweis sei angeführt: Der Zusatz in der Rubrik *et qualiter* (Trosly: *et quid*) *de raptis agendum sit* fehlt bei Ben. Lev.; Varianten: *legibus* Isaak] *legalibus* Ben. Lev.; *tenere firmiter* Isaak] *firmiter tenere* Ben. Lev.

27) Kap. VIII, S. 553 b, 5—554 a, 28, Ben. Lev. III, 179, Isaak V, 6: Die Kapitelzählung des Trosleianum ist richtig, die Isaaks durchweg falsch: LXXVIII Si (Druckfehler?); CLXXVIII P2; CLXXIII V, P1, L. Die Kapitelzahl ist wohl nach Benedikt selbst verbessert. Dies gilt aber nicht für den Text: Schon in der Rubrik stimmt die Lesart des Trosleianum mit der Gruppe L, P1, V überein: *qui vult uxorem* anstelle von *qui vult nubere* (Si: *habere*) *uxorem*. Eine typische Isaaklesart ist auch *cum consanguineis* (S. 553 b, 17; Sirmond hat freilich dieses *cum*, wohl nach Ben. Lev. verbessernd, einfach weggelassen) anstelle von einfach *consanguineis*, ferner *vivunt* (S. 553 b, 49; Ben. Lev.: *vivant*). Typisch scheint auch zu sein, daß vor *Et* (Ben. Lev. fehlt *et*) *si quis virginem* (S. 554 a, 10) fehlt: *Et responderunt omnes tertio: Anathema sit* (in allen Hss.; Si druckt den vollständigen Text, aber hier dürfte wieder an eine Korrektur Sirmonds zu denken sein). Schließlich sei vermerkt, daß alle Isaaküberlieferungen anstelle von *ex eis*] *ab his* (S. 554 a, 26) aufweisen. Umgekehrt läßt sich auch noch mindestens eine Stelle ausfindig machen, wo der Text des Trosleianum nach Ben. Lev. verbessert wurde: S. 553 b, 30 f. bringt das Trosleianum *aliorum hominum bonorum* (Ben. Lev., Si, P2: *aliorum bonorum hominum*), während